

30 Stunden

#climateemergency

„Now it's a straight fight for survival. The Glasgow Climate Pact, for all its restrained and diplomatic language, looks like a suicide pact. After so many squandered years of denial, distraction and delay, it's too late for incremental change. A fair chance of preventing more than 1.5C of heating means cutting greenhouse gas emissions by about 7% every year: faster than they fell in 2020, at the height of the pandemic.“ [George Monbiot](#)

Der Stegreif #climateemergency fordert Sie auf, sich 30 Stunden auf Diskussionen über, Forschungsberichte zu und Geschichten von Klima sowie Klima-Veränderungen einzulassen, ganz genau hin- und zuzuhören und den Erzählungen und Aussagen der Protagonist*innen aufmerksam zu folgen. Was ist Gegenstand der Diskussionen? Welche Kontroversen und Konflikte werden offen angesprochen und welche stehen implizit im Raum? An welchen Erkenntnissen machen sich Forderungen fest und wie sehen mögliche Lösungsvorschläge aus? Aber auch: Wie, von wem und aus welchen (geografischen) Kontexten werden welche Geschichten erzählt? Und vor allem: was sind die Konsequenzen für die Architektur?

Als Startpunkte Ihrer Suche setzen wir die folgenden Beiträge aus verschiedenen Medien:

- 1 Video: Prime Minister Mia Mottley of Barbados addresses Opening Ceremony, COP26, 1 Nov 2021 > https://www.youtube.com/watch?v=BsBVx_8oFm0
- 2 Positionspapier: BDA – *Haus der Erde* (2019) > <https://kurzelinks.de/vwk6>
- 3 Diskussion: Environmental Personhood / Rights for Nature > <https://kurzelinks.de/Oxiq>

Lesen/hören/sehen Sie sich alle Beiträge an. Wählen Sie im Anschluss daran einen Themenschwerpunkt aus. Nehmen Sie den gewählten Aspekt unter die Lupe. Machen Sie sich von hier aus auf den Weg zu weiterer, kritischer, ergebnisoffener Recherche.

TERMINE

- 25.11. Ausgabe, 15:00 Uhr > www.gtas-braunschweig.de/ongoing und [auf Stud.IP](#)
- 29.11. Abgabe, bis 12:00 Uhr [auf Stud.IP](#)

ABGABELEISTUNG

- 1 *Wanderkarte*/Dokumentation der Recherche. Notieren Sie jeden Schritt akribisch. Schreiben Sie Titel des Beitrags, Autor*in, Erscheinungsdatum und Medium auf. Halten Sie – in Stichworten oder kurzen Sätzen – die Entscheidungen, die Sie treffen, fest. Welche Auslöser veranlassen das ‚Weiterziehen‘ von einer Nachricht zu einer nächsten, von einem Podcast zu etwas Anderem? Sind es Personen, über die Sie mehr erfahren wollen, Konzepte oder (historische) Ereignisse? Besonders prägnante Beiträge und Wendepunkte der Suche sollten dabei besonders markiert und knapp erläutert werden. Protokollieren Sie z. B., warum Sie etwas ausgewählt haben. Was aus diesem oder jenem Beitrag ließ Sie aufhorchen, bestimmte die weitere Suche oder rief welche Assoziationen und Reflektionen hervor?
- 2 *Playlist*/Zusammenstellung der 5–10 wichtigsten Beiträge in Form einer Liste, die all jene Dinge enthält, die Sie Anderen zum Hören, Ansehen oder Lesen empfehlen würden. Dies könnten Podcasts sein, Musik, Videos, Ausstellungen, Events, Demos, Aktionen, Artikel, usw. Geben Sie dieser Liste außerdem einen aussagekräftigen Titel.

Bewertungskriterien:

- Nutzen Sie die volle Zeit des Stegreifs. Verbringen Sie so viel Zeit wie möglich mit der inhaltlichen Auseinandersetzung und so wenig wie möglich mit der Form der Darstellung.
- Ihre Wanderkarte sollte Ihre Reise für Andere verständlich wiedergeben. Achten Sie darauf, dass nachvollzogen werden kann, welche Entscheidungen Sie in Ihrer Recherche treffen und Ihre Wege deutlich werden (auch Sackgassen!).
- Ihre Playlist sollte eine von Ihnen kuratierte inhaltlich-konzeptionelle Auswahl darstellen. Der Titel sollte hierfür aussagekräftig sein und die Ableitung aus der ausführlicheren Wanderkarte nachvollziehbar.

Zu Berücksichtigen:

- Format der Dateien: PDF, max. 20 MB
- Benennen sie die Dateien wie folgt: S04_NachnameVorname_Wanderkarte S04_NachnameVorname_Playlist
- Ausgewählte Abgaben sollen auf der [Webseite](#) des Instituts veröffentlicht werden.
- Probleme beim Hochladen? Senden Sie Ihre Dateien bitte an: gtas@tu-braunschweig.de